

**GEBRAUCHSANLEITUNG  STEARNS  KANUSCHAUBOOT**

**INHALTSVERZEICHNIS**

Konformitätserklärung .....	2
1. Einleitung .....	3
2. Garantie .....	3
2.1 Änderungen am Kanu .....	3
3. Sicherheit an Bord .....	4
3.1 Bestimmungen für Boote .....	5
3.1.1 Sicherheitsetiketten am Boot .....	5
3.1.2 Registrierung .....	5
3.1.3 Training .....	5
3.2 Verantwortlichkeiten des/der Bootsführer/s .....	6
3.3 Gebietsbeschränkungen .....	6
4. Technische Daten .....	7
4.1 Tragfähigkeit .....	7
4.2 Merkmale .....	8
5. Vorbereitung Ihres Stearns® Kanuschlauchbootes .....	9
5.1 Schnellstart zum Aufblasen des Kanus .....	9
5.2 Ventiltypen .....	10
5.3 Innenluftkammern ausrichten .....	10
5.4 Überdruck .....	11
6. Auf dem Wasser .....	12
6.1 Vor dem Start .....	12
6.2 Transport, Tragen und Abschleppen .....	12
6.3 Pflege und Wartung .....	13
7. Reparaturen .....	14
7.1 Reparatur kleiner Löcher und Risse .....	14
7.2 Reparatur von nadelfeinen Löchern .....	14
7.3 Risse in der Schweißnaht .....	15
8. Fehlersuche .....	15
9. Beschränkte Garantie .....	16
Stearns® Garantiekarte .....	17

## ***Konformitätserklärung***

(gemäß ISO/IEC Guide 22 und EN 45014)

**Name des Herstellers:** Stearns Inc.

**Adresse des Herstellers:** P.O. Box 1498  
St. Cloud, MN 56302

*erklärt, dass das Produkt:*

**Name des Produkts:** BackCountry™  
**Modellnummer(n):** B801 oder H801

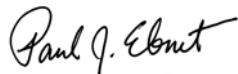
auf das sich diese Erklärung bezieht, **die wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen erfüllt** und der nachfolgend aufgeführten, einschlägigen EU-Richtlinie entspricht:

Richtlinie zur Allgemeinen Produktsicherheit

Anwendung finden dabei die entsprechenden Abschnitte der folgenden EU-Normen und weiteren normativen Dokumenten:

EN / ISO 6185-1: 2002  
ABYC H28-76

Datum: 01.10.04



Paul Ebnet, Präsident

Dieses Produkt erfüllt die von der Internationalen Organisation für Normung (ISO) herausgegebenen europäischen Richtlinien für Sportboote.

## **1. EINLEITUNG**

Diese Gebrauchsanweisung wurde zusammengestellt, um eine sichere und angenehme Nutzung Ihres Kanus zu gewährleisten. Sie enthält eine Beschreibung der Einzelheiten des Boots, des gelieferten oder installierten Zubehörs und seiner Ausrüstung sowie Informationen zu seiner Bedienung und Wartung. Lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch und machen Sie sich vor Gebrauch des Bootes damit vertraut.

Wenn dies Ihr erstes Boot ist oder wenn Sie mit diesem Kanu zu einem Bootstyp wechseln, mit dem Sie noch keine Erfahrung haben, stellen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit bitte sicher, dass Sie vor seiner Verwendung entsprechende Erfahrungen sammeln oder Kenntnisse erlangen (z.B. durch einen Kurs).

**BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AN EINEM SICHEREN ORT AUF UND HÄNDIGEN SIE SIE BEI EINEM EVENTUELLEN VERKAUF DES BOOTES AN DEN NEUEN BESITZER AUS.**

## **2. GARANTIE**

Bitte die Garantiekarte auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung ausfüllen und einschicken.

### **2.1 ÄNDERUNGEN AM KANU**

Wegen möglicher Beeinträchtigung der werksseitigen Integrität der Kanukonstruktion raten wir davon ab, Änderungen an Ihrem Kanu vorzunehmen.

Durch nicht genehmigte Änderungen an diesem Kanu können Sicherheit und Konstruktionsintegrität beeinträchtigt werden und der Besitzer kann seine Garantieansprüche verlieren.

### 3. SICHERHEIT AN BORD



Dies ist das Symbol für einen Sicherheitshinweis. Es weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin. Alle Sicherheitshinweise mit diesem Symbol sind zu beachten, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

#### **⚠ GEFAHR ⚠**

Diese Kennzeichnung weist auf eine bevorstehende Gefahrensituation hin, die zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu hohen Sachschäden führen kann, wenn sie nicht abgewendet wird.

#### **⚠ WARNHINWEIS**

Diese Kennzeichnung weist auf eine potentielle Gefahrensituation hin, die zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu hohen Sachschäden führen kann, wenn sie nicht abgewendet wird.

#### **⚠ VORSICHT**

Hinweis auf eine potenziell gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

#### **VORSICHT**

Wird dieser Hinweis ohne das Symbol verwendet, weist dies auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

#### **HINWEIS**

Mit „Hinweis“ werden wichtige Informationen hinsichtlich der Montage, Bedienung oder Wartung gekennzeichnet; es besteht jedoch keine Sicherheitsgefahr.

Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und am Boot erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn eine Prozedur, eine Methode, ein Werkzeug oder ein anderer Teil nicht ausdrücklich empfohlen wird, müssen Sie selbst dafür Sorge tragen, dass damit für Sie oder andere keine Gefahren verbunden sind, und dass Ihr Boot dadurch nicht beschädigt wird oder durch Ihre Entscheidung keine Gefahr entsteht. DARAN DENKEN - benutzen Sie IHR KANU stets mit gesundem Menschenverstand!

### **3.1 Bestimmungen für Boote**

Die U.S. Coast Guard hat die Weisungsbefugnis auf den Wasserwegen und schützt den öffentlichen Bootsverkehr. Die staatlichen Schifffahrtsordnungen werden von den lokalen Behörden durchgesetzt. Sie unterliegen der Schifffahrtsgesetzgebung und den „Ausweichregeln“ auf Bundes- und Einzelstaatgewässern; werden Sie durch Wasserschutzbeamte zum Anhalten aufgefordert, sind Sie hierzu verpflichtet.

Die Coast Guard hat viele Schriften veröffentlicht, in denen die Ausweichregeln, die Lichtsignale, Bojen, Sicherheitseinrichtungen und die internationalen und nationalen Bestimmungen erläutert sind. Diese Regeln sind wesentlich umfangreicher als die Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen U.S. Coast Guard oder bei der Auskunftsstelle der Coast Guard unter 1-800-368-5647.

#### **3.1.1 Sicherheitsetiketten am Boot**

Ihr Kanu wird bei der Herstellung mit verschiedenen Sicherheitsetiketten versehen. Diese Markierungen werden an Stellen am Boot angebracht, die insbesondere die Sicherheit betreffen. Die Sicherheitsetiketten müssen immer lesbar bleiben und dürfen nicht entfernt werden. Sollte ein Hinweisschild fehlen oder beschädigt sein, bitte STEARNS® unter 320-252-1642 oder 1-800-697-5801 anrufen.

#### **3.1.2 Registrierung**

Die U.S. Coast Guard verlangt, dass alle Motorboote, die auf schiffbaren Gewässern der USA betrieben werden, im Bundesstaat, wo sie am häufigsten verkehren, angemeldet werden; außerdem verlangen viele Staaten eine Registrierung in angrenzenden Staaten, wenn ein Boot auf deren Grenzgewässern verkehren will. Kontaktieren Sie stets die zuständigen Behörden Ihres Bundesstaates (und der Nachbarstaaten), um die einschlägigen Bestimmungen zu erfragen.

Sobald Sie eine Registriernummer erhalten haben, schreiben Sie diese am besten mit einem wasserfesten Filzschreiber auf das Bootmaterial.

#### **3.1.3 Training**

Dieses Handbuch ist nicht als umfassender Bootskurs für alle Aspekte zum Betrieb eines Bootes gedacht. Wir empfehlen dringend, dass alle Bootsführer dieses Boots zusätzliche Kurse zum Führen und zur Sicherheit eines Bootes belegen und mit allen Passagieren ein Sicherheitstraining durchgeführt wird.

### 3.2 VERANTWORTLICHKEITEN DES/DER BOOTSFÜHRER/S WICHTIG

Benutzer dieses Produktes nehmen die Risiken auf sich, die dieser Wassersport mit sich bringt und verpflichten sich zur Befolgung aller Anweisungen und Sicherheitshinweise vor und während der Benutzung ihres STEARNS® Kanus.

- **BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN:** Unsachgemäße Benutzung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Auf alle Objekte achten, die mit „GEFAHR“, „WARNHINWEIS“, „VORSICHT“ oder „NIEMALS“ markiert sind.
- Das Boot **SICHER** und **NÜCHTERN** führen, dabei alle entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen.
- Alle Personen an Bord **MÜSSEN** eine genehmigte Rettungsweste (PFD) tragen. Bitte achten Sie darauf, dass sämtliches Sicherheitszubehör und die Schwimmwesten in einem guten Zustand und für Ihr Kanu und die Mitfahrenden geeignet sind.
- **DAS KANU IST KEIN RETTUNGSSCHWIMMHILFSMITTEL.**
- Alle Anweisungen betreffs Aufblasen und Wartung befolgen.
- Die örtlichen Bootsbestimmungen **KENNEN** und beachten.
- Die Gefahren der Umgebung, Wasserströmung, Gezeiten, Wetter, Verkehr und andere potenzielle Gefahren im Wasser und an Land **KENNEN**.
- **BEI DROGEN- oder ALKOHOLEINFLUSS** das Kanu **NICHT** führen.
- Das Kanu **NICHT** benutzen, wenn Sie einen Riss oder ein Loch vermuten. **ES BESTEHT EIN SICHERHEITSRISIKO.**
- Beim Ein- und Aussteigen **VORSICHTIG SEIN**. Das Gewicht in der Bootsmitte halten und Gepäck und Passagiere gleichmäßig verteilen.
- Kinder dürfen das Boot **NICHT** ohne die Aufsicht durch einen Erwachsenen oder eine in der sicheren Führung des Boots erfahrenen Person benutzen.
- Das Kanu **NIEMALS** schleppen lassen.
- Bei Gewittergefahr nicht auf dem offenen Wasser bleiben.

### 3.3 GEBIETSBESCHRÄNKUNGEN

Bevor Sie mit Ihrem Kanu fahren, fragen Sie bei den örtlichen und bundesstaatlichen Behörden nach, ob es Einschränkungen zu bestimmten Gebieten gibt. Aufgrund von Terrordrohungen gelten eventuell strenge Regelungen durch die U.S. Coast Guard für das Führen von Booten in der Nähe von Schiffen der U.S. Navy und U.S. Cost Guard und anderen möglichen Zielen.

#### 4. TECHNISCHE DATEN

	<b>Back Country™ (B801)</b>
Abmessungen:	Länge - 350 cm Breite - 99 cm
Trockengewicht:	17,7 kg
Max. Personenzahl	2 Personen
Max. Tragfähigkeit inkl. Gepäck	142 kg (ISO)
Empfohlener Druck:	
Hauptkammern:	0,10 bar
Bodenkammer:	0,07 bar

#### 4.1 TRAGFÄHIGKEIT

Wie viele Personen befördert werden können, hängt von den ordnungsgemäßen Sitzplätzen ab. Die Anzahl der akzeptablen Sitzplätze, nicht die Tragfähigkeit insgesamt, bestimmt die Anzahl der Passagiere.

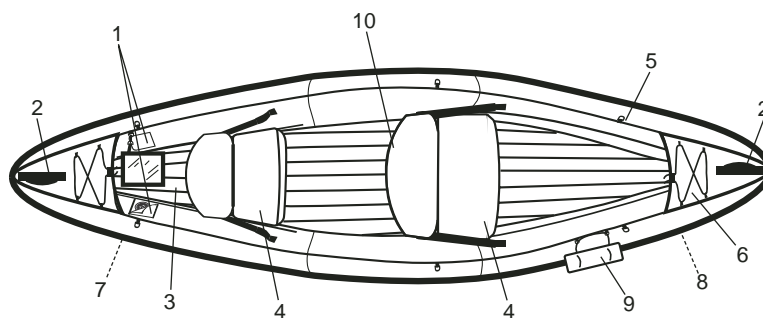


### ⚠ WARNHINWEIS

Die zugelassene Tragfähigkeit darf unter keinen Umständen überschritten werden. Eine Überladung reduziert den Freibord und erhöht die Gefahr, dass das Boot bei Wellengang voll läuft. Bei Überladung lässt sich das Kanu auch nur schwer steuern, was im Notfall ein schnelles Ausweichen erschwert.

## 4.2 MERKMALE

### Back Country™



1. Ventile (2) der Hauptkammern
2. Tragegriffe
3. Bodenventil
4. Aufblasbare Sitze
5. Befestigungsringe
6. Abspansschnüre
7. Stütz- und Führungsleisten (2)
8. Scheuerschutzleisten
9. Registriernummer (in manchen Staaten ist eine Registrierung erforderlich)
10. Netztasche (hinter dem Sitz)

## 5. VORBEREITUNG IHRES STEARNS® KANU-SCHLAUCHBOOTES

Das STEARNS® Kanu-Schlauchboot ist für den Freizeiteinsatz bestimmt und kann auf verschiedene Arten verwendet werden. Jede Verwendung erfordert ein bestimmtes Können und bringt gewisse Gefahren mit sich. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit den Anforderungen vertraut sind und die möglichen Gefahren kennen.

### Aufblasen

Einen STEARNS® Blasebalg (Modell B502) oder eine ähnliche Pumpe zum Aufblasen verwenden. Darauf achten, dass der empfohlene Luftdruck nicht überschritten wird. (Pumpe nicht im Lieferumfang enthalten)  
Der Benutzer muss darauf achten, dass die Luftkammerventile richtig geschlossen sind, um den passenden Luftdruck und die erforderliche Sicherheit zu gewährleisten.

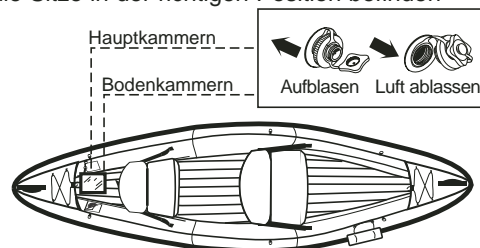
### **⚠ WARNHINWEIS**

NIEMALS MIT EINEM KOMPRESSOR, CO2 ODER DRUCKLUFT AUFBLASEN. DARAUF ACHTEN, DASS DIE BODEN- ODER SEITENKAMMERN NICHT ZU PRALL AUFGEBLASEN WERDEN.

### 5.1 SCHNELLSTART ZUM AUFBLASEN DES KANUS

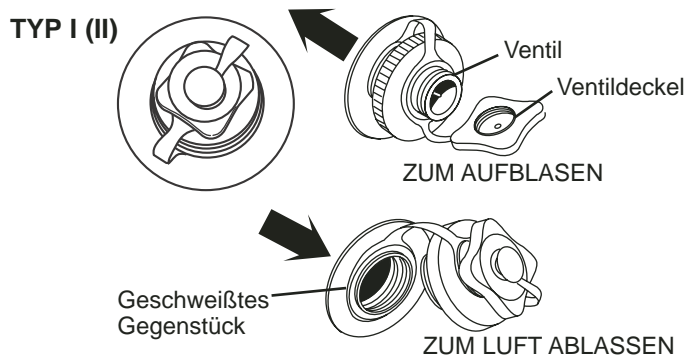
Befolgen Sie die unten beschriebenen Schritte. Wenn Sie die folgende Kurzanleitung nicht verstehen oder damit keine Erfahrung haben, lesen Sie bitte die folgenden Seiten, auf denen die Schritte ausführlich beschrieben sind.

1. Das Kanu auf einer ebenen Fläche ausbreiten
2. Zuerst die Bodenkammer bis 1,0 psi, (0,07 bar) aufblasen. Darauf achten, dass diese nicht zu prall aufgeblasen wird (siehe Seite 11)
3. Beide Seitenluftkammern teilweise aufblasen
4. Sicherstellen, dass die 2 Luftventile auf die Ventilausschnitte der Bootshaut ausgerichtet sind.
5. Wenn die Innenluftkammern nicht in der richtigen Position sind, die Reißverschlüsse öffnen und die Außenhülle neu ausrichten (siehe Seite 10, Abschnitt 5.3)
6. Als Nächstes beide Hauptkammern mit dem gleichen Druck aufblasen bis sie gefüllt sind bzw. bis zu einem Druck von 0,10 bar; nicht zu prall aufblasen (siehe Einzelheiten auf Seite 11)
7. Beide Sitze aufblasen, bis sich die Kissen einigermaßen fest anfühlen; nicht zu prall aufblasen (siehe Seite 11)
8. Darauf achten, dass alle Ventile fest geschlossen sind und dass sich die Sitze in der richtigen Position befinden



## 5.2 VENTILTYPEN

Für Stearns® Kanus werden zwei Typen von Ventilen verwendet. Typ I und II (Typ II ist eine kleinere Version von Typ I) zum Aufblasen des Bodens und der Hauptkammern.



## 5.3 INNENLUFTKAMMERN AUSRICHTEN

1. Jede Innenluftkammer ist auf die Außenhaut ausgerichtet, die nach Öffnen der Zugangsreißverschlüsse zurechtgezogen werden kann.
2. Die oberen und unteren Schweißnähte der Luftkammern verlaufen parallel zur Außenhaut und sind rundherum mittig zu ihr ausgerichtet. Wenn die Luftkammern nicht in der richtigen Position sind:
  1. Etwas Luft ablassen
  2. Reißverschlüsse der Außenhaut öffnen
  3. Etwas Luft hineinblasen
  4. Luftkammern neu ausrichten, Reißverschluss schließen und Luftkammern aufblasen
3. Alle Ventile fest schließen und Schutzkappen wieder aufsetzen

## 5.4 ÜBERDRUCK

### **VORSICHT**

Das Kanu nicht zu prall aufblasen. Die meisten Lecks werden durch Überdruck verursacht. Blasen Sie das Kanu nur soweit auf, bis die meisten Falten im Material ausgeglättet sind und es sich fest anfühlt. Beachten Sie, dass die Hauptluftkammern nur bis 0,12 bar Luftdruck und die Bodenkammer bis zu 0,07 bar aufgeblasen werden dürfen. Die Wassertemperatur und das Wetter verändern den Luftdruck im Boot. Bei Kälte verringert sich der Druck, weil sich die Luft zusammenzieht. In diesem Fall ist es ratsam, mehr Luft einzupumpen. Bei Hitze dehnt sich die Luft aus. Dann müssen Sie Luft ablassen, um Überdruck zu vermeiden. Extreme Temperaturen (heiß oder kalt) sind zu vermeiden.

### **VORSICHT**

An warmen, sonnigen Tagen lassen Sie das Kanu entweder im Wasser oder im Schatten (falls es in aufgeblasenem Zustand an Land steht). Dadurch vermeiden Sie eine Ausdehnung der Luftkammern durch Temperaturanstieg, die zum Reißen der Nähte, Schichtablösungen, Ausreißen der I-Träger und nadelfeinen Löchern führen kann. Vermeiden Sie es ebenso, das Kanu auf Asphalt, Sand, Kieselsteinen oder Beton in direktem Sonnenlicht abzulegen, da diese Untergründe hohe Temperaturen abstrahlen.

Den Luftdruck regelmäßig und oft überprüfen. Mit dem Daumen auf die Backbord (links) - und Steuerbordkammern (rechts) drücken. Sie sollten gute 19 mm eindrücken können. Die Kammer sollte steif sein, aber ohne extremen Widerstand.

Wenn Sie die 19 mm nur mit Mühe eindrücken können, ist die Kammer wahrscheinlich zu prall aufgeblasen. Wenn Sie ohne Mühe mehr als 19 mm eindrücken können, ist die Kammer wahrscheinlich nicht ausreichend aufgeblasen. Vor dem Ablegen darauf achten, dass alle Kammern angemessen aufgeblasen sind.

### **⚠ GEFAHR ⚠**

Die auf dem Etikett angegebene Tragfähigkeit **NICHT** überschreiten. Das Überladen des Kanus kann dazu führen, dass Sie es nicht mehr richtig steuern können und die Kanufahrt gefährlich werden kann. Wenn sich an Ihrem Kanu kein Etikett oder Schild mit Angabe der Tragfähigkeit befindet, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder Hersteller.

## 6. AUF DEM WASSER

Sorgen Sie bei allen Einsätzen des STEARNS® Kanu-Schlauchbootes dafür, dass die SICHERHEIT höchste Priorität hat. Alle an Bord befindlichen Personen müssen eine genehmigte Rettungsweste tragen. Machen Sie sich mit dem Gebiet, in dem das Kanu benutzt wird, vertraut. Holen Sie offizielle Informationen über die örtlichen Bedingungen, Gezeiten und Wasserströmungen ein, bevor Sie das Kanu dort benutzen. Schätzen Sie Ihre Kräfte, Ausdauer oder Kenntnisse richtig ein und respektieren Sie die vorherrschenden Naturgewalten.

### 6.1 Vor dem Start

Seien Sie umsichtig vor dem Ablegen und bei der Benutzung Ihrer Ausrüstung.

- Das Kanu ordnungsgemäß mit dem entsprechenden Luftdruck aufblasen. Die Außentemperaturen, sowohl die der Luft als auch die des Wassers, beeinflussen den Druck in den Luftkammern. Es kann notwendig werden, die Kammern noch etwas aufzublasen oder Luft abzulassen, um Sicherheit und optimale Fahrt zu gewährleisten.
- Auf Umweltbedingungen achten.
- Es ist ratsam, jemanden über Ihre geplante Bootsahrt zu informieren. Den örtlichen Wetterbericht vor der Abfahrt abhören; nicht abfahren, wenn gefährliche Windstärken und Gewitter im Zielgebiet gemeldet oder erwartet werden.
- Vor dem Abstoßen alle losen Gegenstände verstauen oder festmachen.

### 6.2 Transport, Tragen und Abschleppen

Ihr Kanu sollte immer trocken und in der Tragetasche transportiert werden. Vor dem Verstauen in der Tragetasche das Kanu so gut wie möglich reinigen und gut trocknen lassen. Sobald Sie Ihren Zielort erreicht haben oder wenn das Boot längere Zeit nicht benutzt werden soll, darauf achten, dass das aufgeblasene Kanu vor dem Verstauen völlig austrocknen kann.

Vorsicht vor spitzen Ecken oder Kanten beim Transport oder bei der Aufbewahrung; sie können das Kanu beschädigen. Das Kanu mit den Tragegriffen anheben. Niemals an den Seiten ziehen oder anheben, auch keine andere Vorrichtung zum Anheben oder Tragen verwenden.

## **WARNHINWEIS**

**Das empfohlene maximale Ladegewicht nicht überschreiten. Das Gesamtgewicht an Insassen, Zubehör und Flüssigkeiten darf niemals das maximale Ladegewicht überschreiten.**

### 6.3 Pflege und Wartung

Das STEARNS® Kanu-Schlauchboot ist aus strapazierfähigen Materialien hergestellt. Dennoch kann eine entsprechende Pflege, wie bei anderen Gegenständen auch, die Lebensdauer des Kanus verlängern. Vor dem Verstauen in der vorgesehenen Tragetasche darauf achten, dass das Kanu sauber und völlig trocken ist. Nur entleert und nicht in direktem Sonnenlicht aufbewahren. Extreme Temperaturen (heiß oder kalt) sind zu vermeiden. Wenn Ihr Kanu während der Lagerung Frosttemperaturen ausgesetzt war, breiten Sie es erst aus, wenn das Boot etwas aufgewärmt ist. Falls ein Reißverschluss klemmt, keine Gewalt anwenden. Den Reißverschluss mit Flüssigseife und einer Zahnbürste abschmieren. Danach gut abspülen.

**Niemals die Reißverschlüsse der Hülle öffnen, wenn das Kanu aufgeblasen ist.**

Darauf achten, dass das Kanu nach jeder Fahrt in Salzwasser mit Frischwasser abgespült wird und vor dem Verstauen völlig austrocknen kann.

Zum Verstauen Ihres Kanus:

1. Das Kanu mit milder Seife oder Reinigungsmittel waschen. Niemals starke Lösungsmittel zum Reinigen verwenden. Mit Frischwasser abspülen und vor dem Verstauen gründlich trocknen lassen.
2. Die Luft aus dem Kanu ablassen. Darauf achten, dass die Ventile ganz offen sind, damit die Luft ungehindert entweichen kann. Vor dem Verstauen in der Tragetasche das Kanu so gut wie möglich reinigen und gut trocknen lassen.
3. Etwaige Löcher möglichst noch vor dem Verstauen reparieren.

## 7. REPARATUREN

Das STEARNS® Back Country Kanu-Schlauchboot wird mit einem Reparatursatz geliefert, der Klebstoff und mehrere Flicken enthält. Dieser ist in der Netztasche verstaut und sollte stets im Kanu aufbewahrt werden. Wenn der innere Schlauch des Kanus repariert werden muss, muss eventuell die Hülle entfernt und der innere Schlauch vorübergehend herausgenommen werden. Achten Sie stets darauf, dass die Luft aus dem Kanu vollständig abgelassen ist, bevor Sie die Hülle öffnen. Wenn der Reißverschluss klemmt, beachten Sie bitte die Hinweise im Abschnitt „**Pflege und Wartung**“. Nach Ende der Reparatur setzen Sie den Schlauch wieder passend in die Hülle ein, ziehen den Reißverschluss zu und verriegeln ihn.

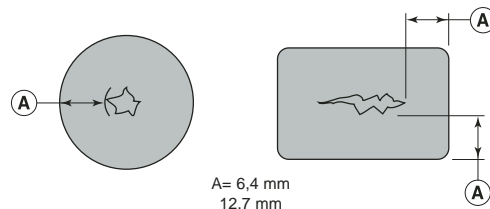


Abbildung 9

### 7.1 Reparatur kleiner Löcher und Risse

1. Einen Flicken zuschneiden, entweder rund oder mit runden Ecken, in einer Größe mindestens 12,7 mm größer als das Loch oder der Riss.
2. Die Flickstelle mit Wasser und/oder milder Seife reinigen.
3. Dafür sorgen, dass alle Oberflächen trocken sind.
4. Den Klebstoff dünn auftragen, sowohl auf den Flicken als auch auf die Flickstelle, und ca. drei bis fünf Minuten antrocknen lassen.
5. Den Flicken auf das Kanu drücken; dabei darauf achten, dass keine Luftblasen entstehen.
6. Mit einem Gewicht Druck auf den Flicken ausüben; den Flicken danach nicht mehr anheben, um zu sehen, ob der Klebstoff auch hält.
7. Das Kanu danach mindestens zwölf Stunden nicht aufblasen.

### 7.2 Reparatur von nadelfeinen Löchern

1. Das Kanu aufblasen. Das Loch finden; dazu Seifenwasser über den Schlauch gießen, bis Sie Luftblasen sehen.
2. Die Luft aus dem Kanu ablassen. Die Stelle um das Loch reinigen und einen Tropfen Klebstoff auftragen, sobald die Stelle vollständig trocken ist. Ein Flicker ist nicht immer erforderlich.

### 7.3 Risse in der Schweißnaht

Risse in der Schweißnaht können nur bedingt repariert werden; eine Reparatur ist aber mit besonderen Schweißnahtklebstoffen möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei STEARNS® oder bei Ihrem Händler.

## 8. FEHLERSUCHE

Diese Tabelle soll Ihnen bei der Bestimmung und Behebung kleinerer Fehler am Kanu helfen. canoe.

Problem	Solution
Langsames Entweichen	Die Ventildichtungen prüfen und sicherstellen, dass nicht der Verschlussfaden in der Dichtung eingeklemmt ist. Die Ventildichtungen müssen dicht festgeschraubt sein.
Weiterhin langsames Entweichen.	Auf nadelfeine Löcher überprüfen. Siehe Abschnitt „ <b>Reparatur von nadelfeinen Löchern</b> “.
Ventile an der falschen Stelle.	Aus beiden Kammern die Luft ablassen, dann den inneren Schlauch auf die Ventillöcher der Hülle ausrichten.
Vollständiges Aufblasen nicht möglich	Darauf achten, dass der Schlauch nicht verklemmt ist.
Der Reißverschluss klemmt.	Die Informationen zum Reißverschluss im Abschnitt 6.3 „ <b>Pflege und Wartung</b> “ lesen.
Wasser fließt nicht richtig ab.	Überschüssiges Wasser mit einem saugstarken Schwamm oder Tuch aufnehmen. Das Kanu trocknet im aufgeblasenen Zustand und in einer gut durchlüfteten Umgebung wesentlich schneller. Zum Trocknen das Kanu nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Die Luft aus dem Kanu ablassen und das Kanu kurze Zeit an den Tragegriffen aufhängen, dabei die Sitzkissen herausnehmen und den Sitz freilegen. Zur Vermeidung von Schimmel, Boot nicht zusammenlegen, wenn es noch feucht oder nass ist.

## **9. BESCHRÄNKTE GARANTIE**

STEARNS® gewährt ab Kaufdatum für die Dauer von einem Jahr die Garantie, dass dieses Produkt frei von Material- oder Herstellungsfehlern ist. Produkte, die bei normalem und angemessenem Gebrauch innerhalb der Garantiezeit Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, werden kostenlos repariert oder ersetzt. Im Garantiefall bitte das Produkt an den Händler zurückgeben.

STEARNS® prüft alle Garantieansprüche und wird nach eigenem Ermessen fehlerhafte Teile oder das ganze Produkt reparieren oder ersetzen.

Diese Garantie gilt NICHT für:

Produkte, die im Verleih oder bei gewerbsmäßig geführten Touren und anderen Anwendungen, die nicht als normale Freizeit Zwecke bezeichnet werden können, verwendet wurden; Löcher, Risse und Abschürfungen, die durch normalen Verschleiß entstanden sind; Produkte, die in Unfälle verwickelt sind; Produkte, die bei Wildwasserunfällen und anderen unsachgemäßen Verwendungen oder durch fehlerhafte Aufbewahrung beschädigt wurden.

STEARNS® erfüllt seine Verpflichtungen im Rahmen dieser Garantie innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt des vom Käufer zurückgegebenen Produkts, wenn berechnigte Garantieansprüche bestehen.

**STEARNS® GEWÄHRT KEINE WEITERGEHENDEN GARANTIEEN ALS DIE HIER BESCHRIEBENEN UMSTÄNDE. EINE HAFTUNG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN IST AUSGESCHLOSSEN.**

**DIESE GARANTIE ERSETZT ALLE ANDEREN GARANTIEEN.**

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte gesetzlich geregelte Rechte; es ist auch möglich, dass gewisse Bundesstaaten zusätzliche Rechte gewähren.

**Stearns®  
1100 Stearns Drive  
Sauk Rapids, MN 56379  
USA  
320-252-1642  
www.stearnsinc.com**